

Ihre Vorteile durch BGF

Auswertungen von ganzheitlichen BGF-Projekten zeigen:

- 1 Die Burnout-Gefahr wird gebannt
- 2 Der Betrieb spart Geld (unter anderem durch weniger Krankenstände)
- 3 „Innere Kündigung“ wird vermieden
- 4 Der Firmenzusammenhalt wird gestärkt
- 5 Die Treue der Mitarbeiter/innen steigt
- 6 Gesunde Betriebe haben ein höheres Image am Markt

Zudem steigt die Lebensqualität der Mitarbeiter/innen:

- Das Betriebsklima wird verbessert
- Die gesundheitlichen Beschwerden sinken
- Die Möglichkeit zur Mitgestaltung im Unternehmen wird geboten
- Gesünderes Verhalten im Betrieb und in der Freizeit wird ermöglicht



BGF bedeutet individuelles Vorgehen!

In der Betrieblichen Gesundheitsförderung gibt es kein Programm, das allgemein gültig oder für jedes Unternehmen gleich ist. Projekte sind immer auf den Betrieb und die jeweilige Situation zugeschnitten. Das BGF-Projekt wird in den Unternehmen vor Ort selbst durchgeführt, unterstützt von der OÖ Gebietskrankenkasse und ausgezeichnet geschulten externen BGF-Berater/innen.

Projektkosten:

Kosten der externen BGF-Beratung:		
8 Beratungstage um den ermäßigten Tagssatz à € 600,- + 20 % MWSt.		€ 5.760,-
Marktüblicher Beratungstagsatz	€ 1.200,-	
Abzgl. Rabatt durch Unternehmensberatung	- € 200,-	
Abzgl. Prozesskostensparnis OÖGKK	- € 200,-	
Abzgl. Akquisitionersparnis OÖGKK	- € 200,-	
Ermäßigter Beratungstagsatz	= € 600,- + 20 % MWSt	
Reisekosten pauschal € 400,- + 20 % MWSt.		€ 480,-
Gesamtkosten		€ 6.240,-
davon übernehmen		
50 % die OÖ Gebietskrankenkasse (inkl. Land OÖ)		- € 3.120,-
30 % der Fonds Gesundes Österreich		- € 1.872,-
Ihr Unternehmen trägt nur 20 % der Gesamtkosten		€ 1.248,-

Die Leistungen der OÖ Gebietskrankenkasse (z. B. Mitarbeiter-Befragungen, Analysen der Krankenstände usw.) werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Information und Kontaktpersonen:

OÖ Gebietskrankenkasse, Gruberstraße 77, A-4021 Linz
Sandra Katzenschläger, E-mail: sandra.katzenschlaeger@ooegkk.at, Tel: 05 78 07 - 10 35 13
Monika Reitingner, E-mail: monika.reitingner@ooegkk.at, Tel: 05 78 07 - 10 35 32
Bettina Stadlmayr MSc, E-Mail: bettina.stadlmayr@ooegkk.at, Tel: 05 78 07 - 10 35 19

www.ooegkk.at
www.netzwerk-bgf.at

Die Umsetzung Ihres Projektes

BGF für Unternehmen ab 50 Beschäftigte



Definition: Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

„Gesundheit ist umfassendes körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden“, so die WHO World Health Organisation. BGF bezeichnet alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen, um diesen Zustand am Arbeitsplatz zu erreichen. Dabei stehen gezielt Arbeitsstrukturen, Arbeitsabläufe und Arbeitsumwelten im Blickpunkt.

Warum mit dem BGF-Tool arbeiten?

Allgemeine Theorien, Fachartikel und Vorträge zur Gesundheitsförderung im Betrieb gibt es viele. Doch was nützt Ihnen das? BGF geht den praktischen Weg: Dieses Angebot stellt die unmittelbaren Nutzen für Ihren Betrieb in den Vordergrund. Unsere wissenschaftliche Expertise dient nur einem Ziel: Ihrem Erfolgsweg zum gesunden Betrieb.



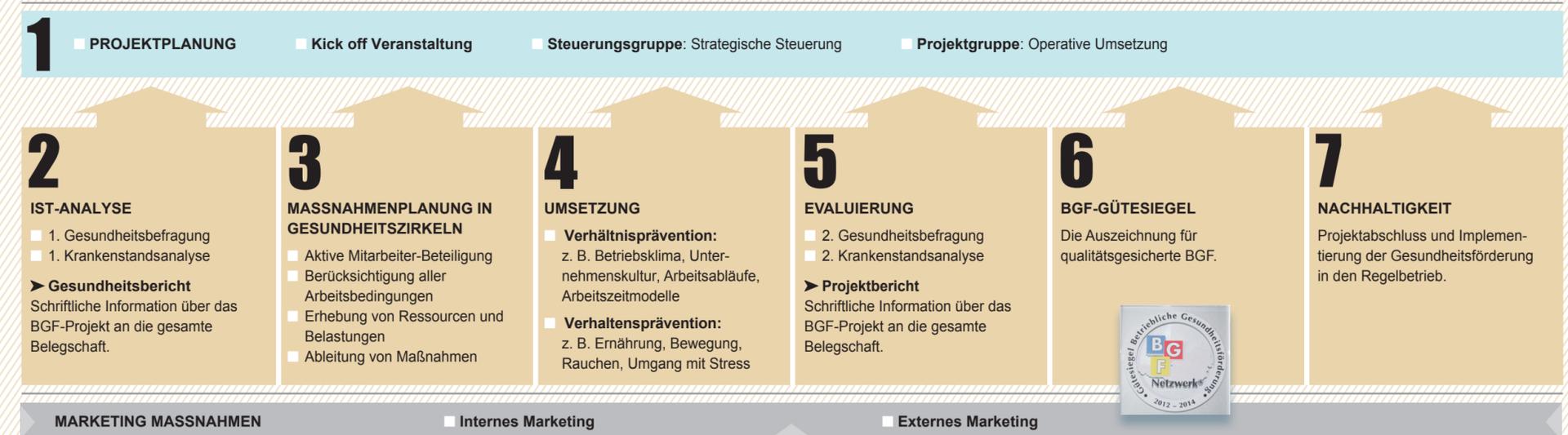
BGF: Ihre Stationen zum Erfolg

Das Potenzial der Betrieblichen Gesundheitsförderung steht und fällt mit der richtigen Methode. Mit BGF wählen Sie ein ausgereiftes, erprobtes Verfahren zur Umsetzung. So ist Erfolg kein Zufall mehr. Durch Betriebliche Gesundheitsförderung sollen Gesundheitsbelastungen minimiert und gleichzeitig Gesundheitspotenziale gestärkt werden. Bei diesem Vorgehen ist wichtig, dass alle Mitarbeiter/innen beteiligt werden.

Die Steuerungsgruppe
Vertreter/innen aus dem Management, der Personalabteilung, dem Betriebsrat und dem Präventivdienst definieren mit externer Beratung Projektziele und begleiten strategisch das Projekt bis zur Implementierung in den Regelbetrieb.



Die Gesundheitszirkel
Ein zentrales Instrument in der Betrieblichen Gesundheitsförderung bilden moderierte Gesundheitszirkel, in denen sich Mitarbeiter/innen mit gesundheitsrelevanten Aspekten ihrer Arbeitsbedingungen auseinander setzen und Lösungsmöglichkeiten entwickeln, welche der Steuerungsgruppe vorgestellt werden.



Grundprinzipien: So gelingt BGF

- **Mitwirkung**
Die gesamte Belegschaft beteiligt sich an der Entwicklung und Erhaltung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen.
- **Einbindung**
Gesundheit wird bei wichtigen Betriebsentscheidungen berücksichtigt, ist fixer Bestandteil der Unternehmenskultur und wird als Führungsaufgabe wahrgenommen.

- **Ganzheitlichkeit**
Es werden Maßnahmen geplant, die sowohl auf ein gesundes Verhalten der Mitarbeiter/innen abzielen, aber auch betriebliche Rahmenbedingungen gestalten.
- **Strukturiertes Vorgehen**
Alle Maßnahmen und Aktivitäten werden systematisch geplant und durchgeführt.
- **Bewertung**
Die Ergebnisse werden bewertet und können so zur Verbesserung und Weiterentwicklung von BGF beitragen.